



Stadt mit frischem Wind

Pressemitteilung

Unbekannte zerschlitzen #WirBleibenZuhause-Hinweis in Wedel

Unbekannte haben in der Nacht zu Donnerstag eines der #WirBleibenZuhause-Hinweisbanner zerschlitzt, mit dem die Stadt Wedel seit dem 3. April Ausflügler auf dem Weg zu touristischen Hotspots an der Elbe zum Überdenken ihrer Pläne anregen will. Das acht Meter lange Banner mit dem Text „Ausflug? #WirBleibenZuhause“ stand am Wedeler Stadteingang an der Pinneberger Straße. Die Stadt Wedel will nun rechtliche Schritte gegen den oder die unbekanntes Täter einleiten und bittet mögliche Zeugen der Tat sich bei der Polizei Wedel (Telefon 04103/50-180) zu melden.

Ein kleiner Trost bleibt: Durch die Tat dürfte der Täter noch deutlich mehr Aufmerksamkeit auf die Botschaft des Banners gelenkt haben, die auch am kommenden Osterwochenende bestand hat: Die bestehenden Kontaktbeschränkungen haben den Sinn, die Ausbreitung des Coronavirus' einzudämmen und so die Überlastung der Gesundheitssysteme zu verhindern. So rettet der kurzzeitige Verzicht auf vermeidbare Freizeitaktivitäten, zu denen auch Ausflüge an touristische Hotspots gehören, derzeit mitunter Leben - und zwar nicht das von Unbekanntes, sondern im Zweifel von Großeltern, Kindern, Freunden, oder Nachbarn.

Bildunterschrift:

#wirbleibenzuhause_01

Unbekannte haben vermutlich in der Nacht auf Donnerstag das #WirBleibenZuhause-Hinweisbanner an der Pinneberger Straße zerstört. Foto: Stadt Wedel

#wirbleibenzuhause_02

Am 3. April war das #WirBleibenZuhause-Hinweisbanner an der Pinneberger Straße vom Bauhof der Stadt Wedel aufgestellt worden. Foto: Stadt Wedel

Datum: 9. April 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de

Stadt Wedel

Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Tel. 04103/ 707-0

Fax: 04103/ 707-300

www.stadt.wedel.de

